

Tätigkeitsbericht Erziehungsrat 2012/2013

Der Erziehungsrat hat sich 2012/2013 zu **10 halb- bis ganztägigen** Sitzungen getroffen. Wie jedes Jahr fand auch wieder eine **Aussprache** mit der Vereinigung Lehrerinnen und Lehrer Uri und mit der Vereinigung Schulleitungen Uri statt.

Anfangs Mai 2012 fand der zweitägige **Legislaturausflug** nach Liechtenstein statt. Der ER besuchte die Kleinschule in Planken, wo altersdurchmisches Lernen praktiziert wird, und die Oberschule Vaduz, die sowohl die Schulsozialarbeit seit Längerem kennt und bei interessanten IT-Projekten mitarbeitet. Der Rat wurde von Bildungsminister Hugo Quaderer empfangen und auch zusammen mit der liechtensteinischen Bildungsverwaltung zum Nachtessen eingeladen.

Ende Mai 2012 hat **Josef Arnold** nach 12 Jahren als Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion sein Amt abgegeben. Seit Juni 2012 heisst der **neue Bildungsdirektor: Beat Jörg**. Bei diesem Wechsel hat sich auch der Erziehungsrat neu konstituiert. Ich wurde für weitere 4 Jahre als Vizepräsidentin gewählt. Es bleiben alle ER-Mitglieder für die nächsten 4 Jahre im Amt. Ich habe den Wechsel zum Anlass genommen, meinen **Visitationskreis** zu ändern. Nach acht Jahren als Visitatorin im Urner Oberland wollte ich Einblick in eine andere Schule erhalten. Mein neuer Visitationskreis ist deshalb **Flüelen, Sisikon, Seelisberg**. Bildungsdirektor Beat Jörg und ich waren an diesen Schulen beim Schulrat auf Besuch, so wie Beat Jörg im Verlauf des Herbstes alle Schulen besucht hat. Dieser Besuch wurde bei allen Gemeinden sehr geschätzt, und alle Schulen haben ihre Sorgen und Nöte geäussert. Diese sind sehr vielfältig, da auch jede Gemeinde im Kanton mit anderen Gegebenheiten konfrontiert ist wie z.B. Abnahme von Schülerinnen und Schülern, Schulwege mit öffentlichem Verkehr, Lehrpersonenmangel auf der Oberstufe etc.

Zu den wichtigsten Geschäften im Jahr 2012/13 gehörten:

- Der Erziehungsrat hat, abgestimmt auf das Legislaturprogramm des Regierungsrates, seine **Legislaturziele** festgelegt.
 - Nur eine Bildungskommission (strategische Führung) für alle kantonalen Schulen
 - Qualitätskreislauf an der Volksschule wird gefestigt
 - Dezentrales Schulangebot nach Möglichkeit auf der Kindergarten- und Primarstufe
 - Hohe Sicherheit und gutes Schulklima
 - Massnahmen für die Umsetzung des Berufsauftrages für die Lehrpersonen
 - Unterstützung bei der Integration von fremdsprachigen Schülerinnen und Schülern
 - Lehrplan 21

- **Lehrplan 21:** Zum Lehrplan 21 kann jeder Kanton eine Vernehmlassung abgeben, diese wird voraussichtlich bis Ende 2013 dauern. Zurzeit wird diskutiert, wer und in welcher Form in die Vernehmlassung beigezogen wird, da die Fragen dazu doch ein grosses Fachwissen voraussetzen. Der LP 21 soll stufenweise zwischen 2015/16 bis 2019/20 eingeführt werden im Kanton Uri. Das Thema des LP 21, die Anpassungen für Uri sowie die Einführung des LP 21 werden uns in der laufenden Legislatur sehr stark beschäftigen. Es gibt dazu auch eine Projektgruppe unter der Leitung von Doris Rosenkranz. Da der Kanton die strategische Steuerung des Projekts hat, habe ich als Vertretung des ER Einsitz in der Projektgruppe.
- **Änderung Schulverordnung:** Vernehmlassung zur möglichen Integration des Kindergartens in die Primarstufe (Motion Bernhard Walker, Isenthal). Vernehmlassung läuft noch bis am 30. Juni.
- Genehmigung **Oberstufe Altdorf:** Modelländerung zur integrierten Oberstufe auf Schuljahr 2012/13 (stufenweise Einführung).
- Entscheid zur Weiterführung des **Wahlpflichtfaches Italienisch** auf der 5. und 6. Primarklasse.
- Das Konzept für eine Weiterführung **von Italienisch auf der Oberstufe** als Freifach wird verabschiedet (zentrales Angebot für den ganzen Kanton mit mindestens 5 Schülerinnen und Schülern). Gerechnet wird mit rund 12 Schülerinnen und Schülern pro Schuljahr.
- Drei Beschwerden zu Übertritt und Disziplinar massnahmen, Neuwahlen von **Fachberaterinnen und Fachberatern** für die einzelnen Schulfächer.
- Abnahme von verschiedenen Berichten und Verabschiedung von Weisungen und Reglementen.
- Information der **Oberstufe Schattdorf**, die im Rahmen des Projektes „8 plus“ als Pilotgemeinde gute Arbeit leistet.

Der **Jahresabschlussbesuch** fand im Dezember 2012 bei den Schulen **Schächental** statt. Diese Schule besteht aus der Primarschule Unterschächen und Springen und aus der gemeinsamen Oberstufe. Bei diesem Anlass haben wir den neuen Schulleiter Peter Steffen kennengelernt und den Schulrat der Kreisschule.

Die **Schulpräsidienkonferenz 2013** fand in **Silenen statt**. Themen waren das Krisenkonzept an den Schulen, ICT-Infrastrukturen, zukünftige Kontakte zwischen Schulen und BKD/Erziehungsrat, Integration der Werkschule Altdorf und Flüelen in die integrierte Oberstufe und natürlich der Lehrplan 21.